



Fehlzeitenreport 2012

Die Analyse von krankheits- und unfallbedingte Fehlzeiten in Österreich

25.10.2012, 0:00

Seit 2007 wird alljährlich der Fehlzeitenreport für Österreichs unselbständige Beschäftigte erstellt. Nunmehr liegt auch die Studie für 2012 vor, in der als Spezialthema der Zusammenhang zwischen der Unternehmenskultur und deren Auswirkungen auf den Krankenstand den thematischen Schwerpunkt bildet.

Die betriebliche Ebene stellt einen wichtigen Ansatzpunkt zur Förderung der Gesundheit der Erwerbsbevölkerung dar.

Arbeit – auch solche, die hohe Anforderungen an den Menschen stellt – muss nicht zwangsläufig zu negativen gesundheitlichen Folgen führen. Das betriebliche Arbeitsumfeld kann auf vielfache Weise eine unterstützende Funktion bei der individuellen Bewältigung von Anforderungen und Belastungen haben, oder umgekehrt durch seine Strukturen und Merkmale krankheitserzeugende Faktoren verstärken.

Im vorliegenden Report wird unter anderem die Frage untersucht, welchen Einfluss die Unternehmenskultur auf das Krankenstandsgeschehen in den Betrieben nimmt. Die erforschten Zusammenhänge sollen zusätzliche Ansatzpunkte für die Gesundheitsförderung und Prävention ermöglichen und aufzeigen.

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ-Kühnel: Green Skills am Vormarsch in der Lehre

Drei Lehrberufe werden novelliert, drei erfolgreiche Ausbildungsversuche können in den Regelbetrieb übergehen > mehr



WIFI-Fachkräftekampagne: „Green Jobs“ höchst gefragt!

Österreichs WIFIs punkten auch bei nachhaltigen Fachberufen mit wegweisenden Aus- und Weiterbildungen [➤ mehr](#)



Jugendliche entwickeln 700 Ideen für eine bessere Zukunft

Die Youth Entrepreneurship Week feiert die 150. erfolgreiche Woche. [➤ mehr](#)